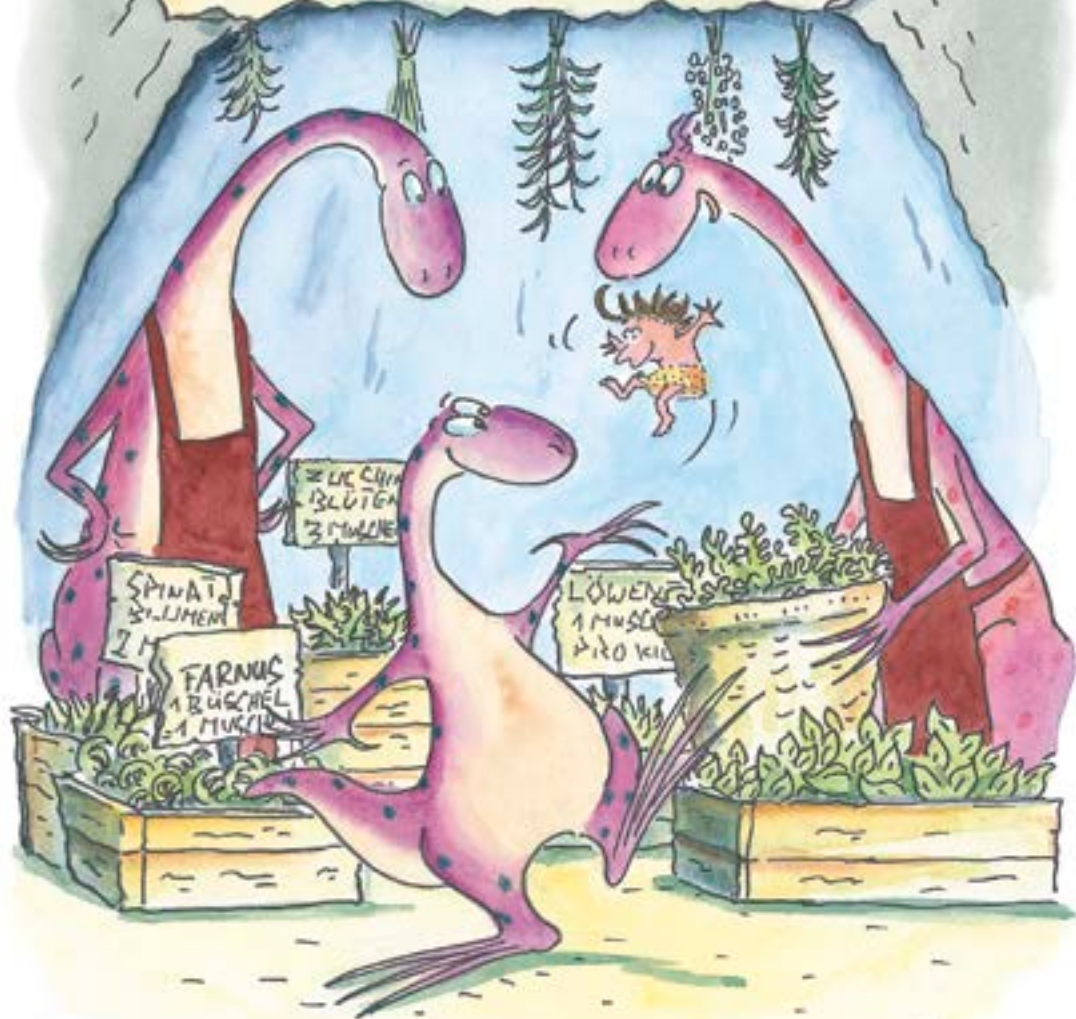


SCHARF & FEURIG



Die Forschungsreise

Wenn man am dritten Vulkan scharf nach rechts abbiegt, kommt man in die Dinostadt Farnheim. Aber Achtung, wer bis zum vierten Vulkan läuft, verpasst den Abzweig.

In Farnheim lebte
der kleine Dino Minus Drei.
Er wohnte dort
in einer gemütlichen Höhle
mit seinen Eltern
Mama Drei und Papa Drei

und seinem Haustier, der wilden Lucy. Sie war übrigens ein kleines Urmädchen mit einer winzigen Keule. Mama und Papa Drei besaßen den besten Farn- und Kräuterladen in ganz Farnheim. Er hieß „Scharf und Feurig“ und war sehr beliebt – die meisten Dinos waren schließlich Vegetarier. Papa Drei war ein echter Kräuternarr und schaffte es immer, die leckersten Kräuter und Farne für seinen Laden zu besorgen.

Höher, schneller, weiter

Für den Nachmittag hatte Minus sich mit seinen Freunden Flint, Minette und Lava verabredet. Sie trafen sich auf der Wiese hinter der Schule und hatten ihre Haustiere mitgebracht: Lava hatte Tropfstein den Triceratops an der Leine und Minettes Urvogel Mergelstein saß wie üblich auf ihrem Kopf. Flints Gorgo zog aufgeregt an seiner Leine, als er die kleine Lucy in Minus' Pfote entdeckte.

Er wollte mit ihr spielen.
„Sitz!“, sagte Flint streng
und Gorgo gehorchte.



Auf einer großen Tafel neben der Wiese standen die Aufgaben für den Vulkan-Wettkampf.

Flint las sie laut vor: „Die Besitzer und ihre Haustiere müssen erstens: durch den Neuen See schwimmen, zweitens: zum Vulkan laufen, drittens: über Hindernisse klettern und viertens: die steile Wand des Vulkans erklimmen. Wer als Erster die Wolke über dem Gipfel berührt, ist Sieger.“



„Am besten machen wir gleich einen Probelauf“, schlug Lava vor.

Die anderen waren einverstanden. Sie liefen hinunter zum See, wo auch schon andere Haustierbesitzer mit ihren Lieblingen übten. Sogar Herr Fossil und der große Tyrannosaurus Rex T.R. waren dabei.

„Achtung, fertig, los!“,
sagte Flint,
und dann sprangen alle
ins Wasser.

Minus schwamm so schnell er konnte. Er wurde Zweiter. Lucy schwamm auch so schnell sie konnte. Sie wurde Letzte.

Nun ja, dachte Minus. Beim Wettlauf geht es bestimmt besser.

Beim Wettlauf rannte er so schnell er konnte. Er wurde wieder Zweiter. Lucy rannte auch so schnell sie konnte, dabei hätte Gorgo sie beinahe überrannt. Und Lucy wurde wieder – ihr ahnt es schon – Letzte.

Als Nächstes mussten alle Teilnehmer über Hindernisse klettern. Das war eigentlich ganz einfach, wenn man so groß wie Gorgo oder T.R. war.

**Für Lucy aber
war das ein echtes Problem.**

Das kleinste Hindernis war fünf Mal so hoch wie sie. Lucy hüpfte immer wieder daran hoch und versuchte sich festzuhalten. Dabei knurrte sie wie T.R. Mehrere Tierbesitzer blieben stehen und kicherten, wenn Lucy wieder einmal zu Boden plumpste und wie ein kleiner Urkäfer auf dem Rücken lag. Minus kicherte nicht.

